

Repräsentative Umfrage zeigt: Jede dritte Frau unter 30 erwägt eine Karriere in der Tech-Branche

- **HelloFresh und Kantar befragten 3.000 Teilnehmerinnen zwischen 16 und 27 Jahren in Deutschland, Irland und Großbritannien**
- **Während rund 70 % der befragten Frauen das Arbeiten in der Tech-Branche als attraktiv bewerteten, sehen nur weniger als 10 % eine Tech-Karriere für sich als sehr wahrscheinlich an**
- **Frauen sind davon überzeugt: Mehr Vorbilder, Stipendien und Weiterbildungen können Tech-Branche diverser machen**
- **HelloFresh startet zum zweiten Mal das erfolgreiche "Women in Tech" Stipendienprogramm**

Berlin, 29. September 2022 – HelloFresh, der weltweit führende Anbieter von Kochboxen, hat eine repräsentative Umfrage unter 16- bis 27-Jährigen zum Thema Arbeit in der Technologiebranche veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen, dass im Durchschnitt jede dritte befragte Frau aktiv eine Karriere in der Tech-Branche in Betracht zieht (IE: 29,9 %, UK: 29,3 DE: 29,7 %). Die Hälfte von ihnen sagte, dass sie nicht die richtigen Fähigkeiten hätten, um eine Karriere in der Tech-Branche zu verfolgen (IE: 54,1 % UK: 54,6 % DE: 45,2 %). Im Durchschnitt gaben 40% (IE: 50,8 % UK: 51,1 %, DE: 31,4 %) an, dass der Zugang zu Schulungen und Stipendien für Mädchen oder Frauen dazu beitragen würde, mehr Frauen für technische Berufe zu interessieren. Diesen Monat startete HelloFresh zum zweiten Mal das Women in Tech Stipendienprogramm, welches Frauen, unabhängig von ihrem Bildungshintergrund, dabei unterstützt, eine Karriere im Technologie-Bereich zu starten.

Die Mehrheit der Frauen unter 27 Jahren hält die Technologiebranche für männerdominiert

In Irland und im Vereinigten Königreich sind mehr als drei Viertel (IE: 76,8 %, UK: 76,5 %) und in Deutschland mehr als die Hälfte der Frauen zwischen 16 und 27 Jahren (DE: 58,8 %) der Ansicht, dass die Technologiebranche von Männern dominiert wird. Gleichzeitig ist die Mehrheit der Meinung, dass die Arbeit im Technologiesektor erstrebenswert und prestigeträchtig ist (IE: 76,7 %, UK: 71,6 %, DE: 63,1 %), weil sie gute Berufsaussichten für die Zukunft bietet (IE: 65,3 %, UK: 63,1 %, DE: 51,3 %), viele Benefits mit sich bringt (IE: 61,60 %, UK: 49,4 %, DE: 36,9 %) und die Möglichkeit gibt, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen (IE: 27,1 %, UK: 28,9 %, DE: 32,8 %). Während im Durchschnitt fast jede dritte Frau zwischen 16 und 27 Jahren eine Karriere in der Technik aktiv in Betracht zieht (IE: 29,9%, UK: 29,3 DE: 29,7%), sagten nur weniger als 10 Prozent, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass sie diese Karriere tatsächlich verfolgen (IE: 5,8% UK: 5,7% DE: 8,3%).

HELLOFRESH GROUP

Pressemitteilung

Weibliche Vorbilder, Stipendien und Weiterbildungen - so wird die Tech-Welt laut Frauen diverser

Die Umfrage zeigt, dass weibliche Vorbilder ein zentraler Treiber dafür sind, die Tech-Branche diverser zu gestalten: Im Durchschnitt ist die Hälfte der weiblichen Umfrageteilnehmenden der Meinung, dass mehr Frauen in Führungspositionen (IE: 58,9 % UK: 49,3 % DE: 40,8 %) sowie Vorbilder (IE: 44,5 % UK: 45,4 % DE: 34,1 %) und Mentorinnen, die in der Technologiebranche arbeiten (IE: 37,3 % UK: 33,9 % DE: 29,6 %), mehr Frauen für eine Karriere in der Branche motivieren würden.

Fast jede dritte der befragten Frauen in Deutschland (DE: 32,7 %) und mehr als die Hälfte der Frauen aus den anderen Ländern (IE: 50,8 % UK: 51,1 %) sind außerdem davon überzeugt, dass der Zugang zu Ausbildungen und Stipendien mehr Frauen und Mädchen für das Arbeiten in der Tech-Branche begeistern würde. Mehr als ein Drittel der Frauen (IE: 49,10 % UK: 44,40 % DE: 38,50 %) gab außerdem an, dass eine qualifizierte Weiterbildung dabei helfen würde, eine Tech-Karriere in Betracht zu ziehen. Darüber hinaus würden mehr Informationen über Tech-Jobs dazu beitragen (IE: 33,20% UK: 39,60 % DE: 32,00 %), die Technologiebranche als Arbeitsplatz für sie attraktiver zu machen.

HelloFresh's Women in Tech Programm: Sechs Praktikumsstellen und 10,000 Euro Stipendium

Nach dem erfolgreichen Start der ersten Gruppe im vergangenen Jahr hat HelloFresh sein Women in Tech Programm in diesem Jahr neu aufgelegt und die Zahl der Teilnehmerinnen verdoppelt. Das Unternehmen hat sechs Frauen aus verschiedenen Bootcamps rekrutiert, die als Frontend- und Data Analyst Praktikantinnen in Berlin arbeiten werden. Zusätzlich zum bezahlten Praktikum erhalten die Frauen ein Stipendium von jeweils 10,000 Euro, um ihre Ausbildungs- und Lebenshaltungskosten zu unterstützen. Jeder Praktikantin wird eine Frau aus dem HelloFresh Tech-Team als Mentorin zur Seite gestellt. Die letztjährige Kohorte war ein voller Erfolg. Alle drei Teilnehmerinnen arbeiten in Vollzeit als Frontend Engineers bei HelloFresh.

„Ich freue mich sehr darüber, sechs neue Kolleginnen willkommen zu heißen, die von den vielen inspirierenden Frauen in unserem Tech Team lernen können,“ sagt Annie Meininghaus, Senior Vice President Product bei HelloFresh. „Als Leadership Sponsorin unseres Gender Equality Teams bin ich sehr stolz darauf, dass unsere Einstellungsquote bereits signifikant diverser geworden ist. Mit Initiativen wie dem Women in Tech Programm freue ich mich darauf, dass wir den Anteil der Frauen im HelloFresh Tech-Team noch weiter steigern können.“

Mit den so genannten Employee Resource Groups, wie dem Gender Equality Team, hat HelloFresh ein vielfältiges Arbeitsumfeld für seine über 21.000 Mitarbeiter:innen aus über 90 Nationen. Das Unternehmen hat sich den Women Empowerment Principles (WEP) verpflichtet, die vom UN Global Compact und UN Women aufgestellt wurden.

HELLOFRESH

GROUP

Pressemitteilung

Über HelloFresh

HelloFresh SE ist eine globale Food Solutions Gruppe und der weltweit führende Anbieter von Kochboxen. Die HelloFresh-Gruppe bietet ihre Produkte unter sechs verschiedenen Marken an und versorgt ihre Kund:innen mit passenden, hochwertigen Lebensmitteln und Rezepten für unterschiedliche Anlässe. Das Unternehmen wurde im November 2011 in Berlin gegründet und ist in den USA, dem Vereinigten Königreich, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Australien, Österreich, der Schweiz, Kanada, Neuseeland, Schweden, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Italien und Japan tätig. Im zweiten Quartal 2022 lieferte HelloFresh rund 270 Millionen Mahlzeiten aus und erreichte 8,0 Millionen aktive Kund:innen. HelloFresh ging im November 2017 an die Frankfurter Wertpapierbörse und wird derzeit im MDAX (Deutscher Aktienindex) gehandelt. HelloFresh hat Büros in Berlin, Saarbrücken, New York, Chicago, Boulder, London, Amsterdam, Sydney, Toronto, Auckland, Paris, Kopenhagen, Mailand und Tokyo.

Pressekontakt

Sophie Kohoutek
Corporate Communications Manager
HelloFresh Group

+49 (0) 157 85510407
sophie.kohoutek@hellofresh.com
www.hellofreshgroup.com